



CDU Stadtratsfraktion | Kardinal-Wendel-Straße 11 | 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister  
Hansjörg Eger  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer

■ CDU Stadtratsfraktion Speyer  
Vorsitzender  
Dr. Gottfried Jung  
Kardinal-Wendel-Straße 11  
67346 Speyer  
Tel. 06232-24260  
[www.cdu-speyer.de](http://www.cdu-speyer.de)

11.10.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Speyerer Tafel übt nach Meinung der CDU-Stadtratsfraktion eine äußerst segensreiche Tätigkeit in der Versorgung bedürftiger Menschen mit dem Lebensnotwendigen aus und ergänzt so in hervorragender Weise das staatliche Sozialsystem. Vor kurzem war den Medien zu entnehmen dass die Speyerer Tafel bedauerlicherweise mit zunehmender Knappheit an Ware zu kämpfen hat, so dass ein Aufnahmestopp verfügt werden musste. Zugleich wurde die Sorge geäußert, dass die Warenversorgung der Tafel durch Aktivitäten einer internetbasierten Foodsharing-Initiative zusätzlich belastet werden könnte. Im Kontakt mit der Speyerer Tafel fanden wir diese Sorge bestätigt.

Ziel der Foodsharing-Initiative, die sich zur Zeit etabliert, ist es, Lebensmittel privat zu tauschen oder zu verschenken, um sie vor der Mülltonne zu retten. Es wurden in verschiedenen Städten Schränke aufgestellt, in denen die Lebensmittel frei zugänglich gelagert werden und in die man Waren hineinlegen beziehungsweise bei Bedarf entnehmen kann. Diese grundsätzlich begrüßenswerte Idee hilft, dass Lebensmittel nicht im Müll landen.

Zu bedauern wäre allerdings, wenn eine solche Aktion zu Lasten der Tafel umgesetzt würde. Das wäre insbesondere dann der Fall, wenn daraufhin Lebensmittelmärkte ausgemusterte Lebensmittel nicht mehr der Tafel überlassen würden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir, in der nächsten Stadtratssitzung folgende **Anfrage** zu beantworten:

- 1. Was ist der Stadtverwaltung über das Wirken einer „Foodsharing“-Initiative in Speyer bekannt und wurde bereits ein Antrag auf Aufstellung eines Lebensmittelschranks gestellt?**
- 2. Wie wird gewährleistet, dass für eine solche Lösung dieselben Anforderungen gelten, wie sie die Tafel einzuhalten hat?**
- 3. Welche Auswirkungen hätte die Foodsharing-Initiative nach Einschätzung der Stadtverwaltung auf die Arbeit der Tafel?**
- 4. In welcher Weise wird die Arbeit der Tafel bisher durch die Stadtverwaltung unterstützt und gefördert?**

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gottfried Jung', with a stylized flourish at the end.

Gottfried Jung

Fraktionsvorsitzender

eingegangen per E-Mail